

# Celtic Art-Newsletter Juli 2021

## Herausgeber:

Celtic Art Whisk(e)y & More

Heidi Schramm

Karolinenstraße 18 / Ecke Bürgerstraße

95028 Hof

Tel. 09281-1000

☞ [Celtic\\_art@gmx.de](mailto:Celtic_art@gmx.de) oder [celticart-hof@web.de](mailto:celticart-hof@web.de)

Internet: [www.celtic-art-whisky.de](http://www.celtic-art-whisky.de)

**26 Jahre  
Celtic Art  
von 1995 -2021**

## **Liebe Whisk(e)y-Freunde und Kunden,**

seit Mitte Juni wurde der **totale** Lockdown beendet und viele Corona-Auflagen erleichtert.

Nach langen sieben Monaten kehrt langsam etwas Normalität in unser Leben zurück. Endlich mal wieder Essen gehen und ein kühles Weizen im Biergarten trinken.

Wir konnten sogar im Juni und Juli drei Tastings veranstalten! Es war zwar nur mit strengen Auflagen möglich, aber die Teilnehmer haben sich daran gehalten und waren froh sich endlich mal wieder zum gemeinsamen Genießen zu treffen. Ein Online-Tasting ist kein Ersatz für diese schönen Abende.

Wir werden sehen, wie sich die Lage entwickelt, sind optimistisch und haben nun auch für den Herbst 2021 neue Whisk(e)y-Tasting-Termine festgelegt.

Leider kommt es Dank *Brexit* und den langen Corona-bedingten Schließungen in Irland und Schottland seit Monaten zu Engpässen und langen Lieferzeiten. Auch die Auslieferung des neuen *Torabhaig Allt Gleann* verzögert sich bis Mitte August. Wir bekommen aber trotzdem immer viele interessante neue Abfüllungen. (*Whisk(e)y, Rum und andere Spirituosen*) und arbeiten stets daran, gute Tröpfchen für Sie zu organisieren.

### **Hier die Vorschau auf die nächsten Whisk(e)y-Tasting-Veranstaltungen von Celtic Art Whisk(e)y & More**

**Whisk(e)y Tasting am Freitag, 8. Oktober 2021, 19 Uhr, Meinels Bas**

**Special Old Whisk(e)y-Tasting am Freitag 15. Oktober 2021, 19 Uhr, Meinels Bas**

**Whisk(e)y- Tasting am Freitag 22. Oktober 2021, 19 Uhr, Cafe´ Maximilians**

**Preise: Special-Old-Whisk(e)y-Tasting € 69,- Preis: Whisk(e)y-Tasting € 49,-**

Im September wollen wir nach langer Zeit endlich mal ein paar Tage abschalten und Urlaub machen. Das letzte Jahr hat viel Energie und Nerven gekostet.

In der Zeit vom **31. August bis 21. September** ist das Geschäft nur **teilweise** von unserer langjährigen Mitarbeiterin Frau Engelbrecht **geöffnet**.

Ab dem 22. September sind wir wieder in kompletter Besetzung für sie da.

Die genauen Öffnungszeiten findet ihr dann auch auf der Startseite unserer Homepage

<https://www.celtic-art-whisky.de>

Weiter zu den Tasting Nachlesen...

## 252. Whisky Tasting am 18. Juni 2021

Wir eröffneten den Abend mit dem *Elsburn The Jourey* aus der Hercynian Destillerie im Harz. Die Familie stellt schon lange hochwertige Spirituosen her und seit 2002 in der neu gebauten Brennerei hervorragender Single Malt Whisky. Der *Elsburn The Journey* reift in Sherry-, Port-, Marsala-, Malaga- und Grand Cru Bordeauxfässern. Das Ergebnis ist ein sehr komplexer Whisky. Die Farbe ist dunkler Bernstein und aus dem Glas kommen üppige Fruchtaromen. Am Gaumen sind Noten von Vanille, Toffee, Mandarinen und Orangen. Der Abgang ist fruchtig und würzig. Er braucht sich nicht hinter Schotten verstecken.



Die Stadt Dufftown ist ein Zentrum der schottischen Whiskyindustrie. In ihrer Umgebung stehen sieben Destillerien. Man sagt: „*Rom was built on seven hills and Dufftown stands on seven stills*“. Die Destillerie **Dufftown** liegt etwas außerhalb und produziert große Mengen Maltwhisky zur Herstellung von Blends. Als lange gereiften Single Malt findet man ihn allerdings selten. Daher war unser nächster Whisky schon etwas Besonderes. Der 11jährige Dufftown von dem Händler A.D.Rattray reift erst in einem Ex-Bourbobfass und anschließend noch 18 Monate in einem Sherryfass, in dem vorher ein Islay Malt lagerte. Die Aromen sind Birne und Honig. Am Gaumen setzt sich die fruchtige Note von Birnen, Aprikosen und Orangenmarmelade fort, im Abgang kommt dann aber leicht geräucherter Schinken, verstärkt nach Zugabe von etwas Wasser. Sehr schön, aber leider gab es nur 335 Flaschen.

Auch der 18jährige Cask Orkney Single Malt ist aus dem Hause A.D.Rattray. Es steht nirgends, aus welcher Destillerie er kommt, aber da es auf den Orkney Inseln nur zwei Brennereien gibt, kann es nur ein Highland Park oder ein Scapa sein. Die Aromen sind fruchtig und würzig. Am Gaumen ist er sehr cremig mit Noten von Aprikosen und Toffee, aber auch würzige Muskatnuss und Zimt. Der Abgang ist sehr lang und wärmend und es

kommt die typische Heidekrautnote eines *Highland Park*. Er ist nicht so dunkel und sherrylastig wie die Originalabfüllung des 18jährigen Highland Park, aber dafür kostet er nur die Hälfte.

Auch auf dem 10jährigen Scarabus Islay Single Malt von Hunter Laing steht nicht, aus welcher Islay-Brennerei er ist. Aus dem Glas kommen sofort Aromen von Torf, modriger Erde und altem Leder. Am Gaumen erst eine leicht fruchtige Vanillenote, dann aber Islay pur mit intensiv rauchiger und erdiger Note. Der lange intensive, aber auch milde Abgang schließen auf einen Caol Ila. Ein absolut ehrlicher Islay Malt!

---

## **Preisliste zum 252. Whisky-Tasting am 18.06.2021 in der Meinel's Bas**

---

### ***Elsburn The Journey Edition 2020***

Harzer Single Malt Whisky

**Gereift in Sherry-, Port-, Marsala-, Malaga- und Bordeauxfässern**

Ohne Altersangabe 43 % Vol.

EUR 59,90

### ***Dufftown Islay Cask Finish***

Single Malt Whisky Speyside

**Gereift in Bourbon Hogsheads, Finish in Islay Sherry Casks**

**A.D.Rattray Cask Collection gesamt 335 Flaschen**

11 Jahre 52,5 % Vol. Cask Strength

EUR 69,90

### ***Cask Orkney 18 Years***

Single Malt Whisky Orkney Islands

**Limited Edition von A.D. Rattray**

18 Jahre 46 % Vol.

EUR 79,90

### ***Scarabus 10 Jahre***

Islay Single Malt Whisky

**Abfüllung von Hunter Laing**

10 Jahre 46 % Vol.

EUR 49,90

### ***Ballachin 10 Jahre heavily peated***

Highland Single Malt Whisky

Der rauchige Edradour

10 Jahre 46 % Vol.

EUR 59,90

---



Die kleine Destillerie Edradour in den Highlands produziert auf ihren kleinen Brennblasen einen angenehm fruchtigen, ölig schweren Single Malt. Unter dem Namen Ballechin brennt sie aber auch einen Heavily peated Malt aus stark getorfem Malz. Der 10jährige Ballechin reift in Bourbon- und Sherryfässern. Erst kommen fruchtige Sherryaromen, dann aber sofort Rauch und Torf. Am Gaumen ist er cremig, würzig und intensiv rauchig. Ein wunderschöner Whisky nicht nur für Islay Fans.

Alle Malts des Abends waren nicht gefärbt oder gefiltert und auf ihre Art sehr überzeugend. Es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken.



## Special Old Whisky Tasting am 25. Juni 2021

Auf diesen Abend haben sich die Teilnehmer schon lange gefreut. Eigentlich sollte es schon im Juni 2020 zum Jubiläum „25 Jahre Celtic Art“ stattfinden – da gab es leider nichts zu feiern. Seitdem haben wir den Termin wegen Corona dreimal verschoben.

Als „Starter“ gab es einen 12jährigen Auchentoshan. Die schöne Brennerei liegt am nördlichen Stadtrand von Glasgow am Fuße der Killpatrick Hills. Ihre Malts sind als einzige in Schottland dreifach destilliert. Dies macht sie besonders mild. Der 12jährige Auchentoshan ist angenehm mild und fruchtig mit leichter Vanillenote.

Als nächstes schänkte ich einen 21jährigen **Auchentoshan** ein – was für eine Steigerung!

Die Vanillenote ist viel stärker, dann kommen Orange, Rosinen und Toffee. Der ganze Gaumen ist gefüllt von cremig-fruchtigem Geschmack und der Abgang ist unheimlich lang. Das ist schon eine andere Liga!

Die Destillerie **Inchgower** liegt außerhalb der Stadt Buckie direkt an der Nordseeküste. Fast die gesamte Produktion dieses außergewöhnlichen Malts fließt in die Blends von Arthur Bell. Es gibt nur vereinzelt Abfüllungen von unabhängigen Händlern. Wir probierten einen 21jährigen Inchgower aus der Serie **Old Partikular Casks** von Douglas Laing. Es roch so, als



## Preisliste zum 253. „Special Old“ Whisky-Tasting am 25. Juni 2021

### *Auchentoshan 12 Years*

Lowland Single Malt Scotch Whisky

12 Jahre 40 % Vol.

EUR 36,50

### *Auchentoshan 21 Years*

Lowland Single Malt Scotch Whisky

***Gereift in Sherry- und Bourbonfässern***

21 Jahre 43 % Vol.

EUR 169,-

### INCHGOWER *21 Years*

Single Malt Whisky Speyside

***Old Particular Single Cask Collection von Douglas Laing***

1997/2018 51,5 % Vol. gesamt 255 Flaschen

EUR 159,-

### AUCHROISK XOP 1994 *25 Years*

Single Malt Whisky Speyside

***Xtra Old Particular Single Cask Collection von Douglas Laing***

1994/2019 41,5% Vol.

Bourbon Hogshead *streng limitiert*

EUR 285,-

### The Maltman Vintage 1992 *27 Years*

Blended Malt Scotch Whisky aus dem Einzelfass

***The Maltman Luxury Blended Malt by Donald & Andy Hart***

1992/2019 42% Vol. gesamt 702 Bottles

EUR 159,-

würde man einen Blumenladen betreten – sehr floral mit etwas Erde, Pinienholz und grünen Äpfeln. Mit ein paar Tropfen Wasser (es ist eine Fassstärke mit 51,5%) kommt am Gaumen Vanille, Honig und Malz aber auch würziger Ingwer und Zimt. Im Abgang zeigt sich mit einer zarten Salznote die Reifung an der Nordsee. Der Whisky ist relativ hell, denn reifte er in einem amerikanischen Weißbierfass. Er zeigt deutlich, dass ein Malt auch ohne Lagerung im Sherryfass eine fruchtige Note hat. Von diesem interessanten Malt gab es leider nur 255 Flaschen.

Der Whisky nach der Pause war in der aufwendigen Holzkiste nicht nur optisch ein Hingucker, sondern ein besonderes Highlight. Auch die große Destillerie Auchroisk in der Speyside produziert Malts zur Herstellung von Blends. Als lange gereifter Single Malt Whisky ist er eher unbekannt. Für die Extra Old Single Cask Collection bietet Douglas Laing nur limitierte Einzelfass-Abfüllungen an. Der 25jährige Auchroisk reifte in einem amerikanischen Bourbonfass und es gab nur 241 Flaschen. Die Farbe ist sehr hell. Aus dem Glas kamen sofort intensive Noten von Birne und Vanille. Am Gaumen folgen noch Toffee,

süßes Malz und Pflaume. Der lange würzige Abgang erinnert an Ingwerkuchen und Mandelbiscuits. Aber über allem schwebt der Geschmack von Birnen. Man könnte meinen, es handelt sich um einen Williamsbrand aus dem Holzfass. Ein einmaliges Erlebnis!

Auch der letzte Whisky des Abends war ein Gigant! Die Brüder Andy und Donald Hart handeln seit 55 Jahren mit Whisky. Sie sind die „Dinos“ der Independent Bottlers und bringen nur die besten Tropfen in die Flasche. Vor 10 Jahren gingen beide offiziell in Rente, aber dann hat jeder sein eigenes Label gegründet. Donald Hart bietet mit seiner Marke The Maltman nur beste Einzelfass-Abfüllungen, meist in Fassstärke. Den 27jährigen Blended Malt The Maltman Vintage 1992 haben die Brüder gemeinsam kreiert. Sie wählten dafür Fässer aus acht verschiedenen Destillerien – alle mindestens 27 Jahre alt. Das Ergebnis ist ein unbeschreibliches Geschmackserlebnis. Die Farbe ist sehr dunkel und der Geruch erinnert an Amaretto. Die Malts geben ihre typischen Noten nacheinander am Gaumen ab. Erst kommt der cremige Pittyvaich, dann der sherrysüße Aberlour, danach der nussige Cardhu, dann die kräftigen Highlander Glenallachie, Tomatin und Aberfeldy. Der Bruichladdich bringt eine leichte Würze und am Ende kommt ganz zart der Rauch des Islay Malts Caol Ila. Einfach toll! Es gab nur 702 Flaschen und wir haben noch zwei vorrätig.

Dieser Abend war für uns Alle sehr eindrucksvoll. Lange gereifte Whisky sind ein Traum.

## 12. Rum Tasting am 9. Juli 2021

An diesem Abend wählte ich für die Teilnehmer exklusive Abfüllungen aus aller Welt, die zeigten, dass auch die Spirituose aus Zuckerrohr sehr vielseitig sein kann.

Die Geschichte des Rum geht zurück bis ins Jahr 1493, als Christoph Kolumbus bei seiner zweiten Seereise die Zuckerrohrpflanze in die Karibik brachte. Auch das Jahr 1731 ging in die Geschichtsbücher ein. Damals wurde Rum als offizieller Teil der Verpflegung für die Matrosen der Royal British Navy eingeführt. Dies galt bis ins Jahr 1970!



Der Händler *1731 Fine & Rare* bietet mit seiner *Single Origin Collection* feinste Rumsorten aus verschiedenen Ländern an. Die charakteristische Aromenvielfalt der Regionen ist original naturbelassen ohne künstliche Zusatzstoffe. Auf Kaltfiltern wird verzichtet.

Der Single Origin **Rum aus Kuba** wird aus Melasse, einem Rückstand aus der Zuckerherstellung, auf Column Still Destillieranlagen gebrannt und reift 5 Jahre in amerikanischen Weißeichefässern. Die Farbe ist Bernstein. Die Aromen sind Vanille, Aprikose, Kirschen und am Ende Kokosnuss. Am Gaumen ist er cremig mit fruchtigen Zitrusnoten und schön leicht und elegant – eben typisch Kuba.

Die Transcontinental Rum Line Serie ist eine Homage an die mondänen Genussreisen der 30er Jahre. Eine Reise von Europa nach Übersee dauerte damals eine Woche und wer es sich leisten konnte, ließ sich an Bord der luxuriösen Atlantiklinern verwöhnen. Auf dem Hinweg waren die Laderäume gefüllt mit Cognac- und Weinfässern. Auf dem Rückweg wurden die

---

## Preisliste zum 12. Rum-Tasting am 09. Juli 2021

---

### **Cuba Single Origin Rum 1731 Fine & Rare**

Rum aus Kuba

*Destilliert aus Zuckerrohrmelasse im Column Still Verfahren*

5 Jahre 46 % vol.

EUR 42,90

### **Fiji 2014 Transcontinental Rum Line**

Rum von den Fidschi Inseln

*Destilliert aus Melasse im Pot Still Verfahren*

4 Jahre 48% vol.

EUR 48,50

### **Mauritius Single Origin Rum 1731 Fine & Rare**

Rum aus Mauritius

*Destilliert aus Zuckerrohrmelasse in Column Stills*

7 Jahre 46 % vol.

EUR 43,90

### **Rumult Bavarian Rum**

Rum von Slyrs in Hausham am Schliersee

*Destilliert aus Zuckerrohrmelasse aus Mauritius in Pot Stills*

Ohne Altersangabe 43 % vol.

EUR 49,90

### **Dictador 20 Years**

Rum aus Kolumbien

*Destilliert aus frisch gepresstem Zuckerrohrsaft in Pot Stills*

20 Jahre 40 % vol.

EUR 69,90

---



Fässer mit Rum gefüllt. Wir probierten aus der Serie den **Fiji 2014 Rum**. Auf den Fidschi Inseln in der Südsee wurde schon vor sehr langer Zeit Zuckerrohr angebaut. Der Rum wird aus Melasse auf Kupferbrennblasen destilliert und reift auf den Inseln mindestens zwei Jahre in Ex-Bourbonfässer. Dann kommen die Rumfässer mit dem Schiff nach Frankreich und reifen dort noch einmal zwei Jahre nach. Es kommen sehr intensive Aromen von Vanille, Rosinen und Mandeln aus dem Glas. Am Gaumen sehr fruchtig, aber mit einem recht würzigen Abgang.

Auch der **7jährige Mauritius Rum** ist aus der Single Origin Serie von 1731 Fine & Rare. Er wird aus Melasse im Column Still Verfahren destilliert und reift erst mindestens sieben Jahre in ehemaligen Cognacfässern und dann noch in Portwein- und Akazienfässern. Die Farbe ist sehr dunkel. Die Aromen sind intensiv nach tropischen Früchten und Gewürzen. Auch am Gaumen setzt sich diese schöne Fruchtnote fort, gefolgt von Rosinen, Mandeln, Muskatnuss und Zimt. Der Geschmack haftet sehr lange. Ein ausdrucksstarker Rum.

Der **Rumult Bavarian Rum** wird in der Brennerei in Hausham am Schliersee auf Kupferbrennblasen destilliert. Eigentlich wird hier der bekannte Whisky SLYRS produziert. Die Melasse für diesen Rum kommt aus Mauritius (am Schliersee wächst kein Zuckerrohr). Er reift in Bourbon-, Cognac-, Madeira- und Sherryfässern. Auch hier haben wir die Aromen von exotischen Früchten und Gewürzen. Am Gaumen ist er angenehm mild mit ähnlich fruchtigen Noten, leichter Vanille, Rosinen, dunkler Schokolade und ebenfalls Muskatnuss und Zimt. Feinstes Zuckerrohr aus Mauritius trifft auf Brennkunst vom Schliersee. Viele Teilnehmer waren der Meinung, dass der **Rumult** ausgewogener schmeckt als der original Mauritius Rum.

Zum Abschluss bot ich den **20jährigen Dictador Rum aus Kolumbien** an, der schon viele internationale Auszeichnungen gewonnen hat. Das Land in Südamerika bringt man eher in Verbindung mit Kaffee (oder Drogen, wie ein Teilnehmer meinte), aber es wird hier auch viel Zuckerrohr angebaut. In der Destillerie in der Hafenstadt Cartagena produziert man seit 1913 aus besten Rohstoffen und alten Techniken feinsten Rum der Weltklasse. Der Rum wird hier direkt aus frisch gepresstem Zuckerrohrsafte auf kupfernen Brennblasen destilliert und reift in ehemaligen Sherryfässern aus Jerez nach dem Solera-Verfahren. Der erste Geruch aus dem Glas war Honig, dann kam intensiv gerösteter Kaffee!

Am Gaumen ist er durch die Lange Reifung angenehm weich und der Geschmack wird sehr komplex. Im Vordergrund steht noch immer der geröstete Kaffee, gefolgt von Vanille, Toffee, Karamell, Honig und dunkler Schokolade. Im Abgang werden die Aromen von frischem Kaffee noch intensiver – ein perfekter Abschluss für diesen schönen Abend.

*Die Beschreibungen der Single Malt Whisk(e)y, der Blended Malts sowie aller Spirituosen, die wir gekostet und verkostet haben, sind die persönlichen Eindrücke von Heidi Schramm und dem gesamten Celtic Art-Team.*

*Viele Grüße*

*Heidi Schramm*

*Arnold Hertel*

*Marlene Engelbrecht*

*Celtic Art Whisk(e)y & More*

